

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bau, Umwelt und Verkehr“
des Stadtteilbeirates Walle vom 30.05.2016 im Ortsamt West**

Nr.: XII/05/16

Beginn der Sitzung: 18.00h
Ende der Sitzung: 20.00h

Anwesende:

Herr Thomas Bierstedt	Herr Dr. Karsten Seidel
Herr v. Almelo (i.V. für Herrn Boiselle)	Herr Gerald Wagner
Herr Jürgen Diekmeyer	Herr Manfred Schäfer
Herr Wolfgang Golinski	Herr Stefan Bötzel
Herr J. Heseding (i.V. für Herrn Hirschberg)	Herr Gerald Höns

verhindert sind:

Herr Christian Boiselle
Herr Jens Hirschberg

Gäste:

Frau Jäckel, ASV
Herr Wiegard, Verkehrssachbearbeiter Polizei Walle

Tagesordnung:

- TOP 1:** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/16 vom 18.04.2016
- TOP 3:** Ampelschaltungen am Utbremer Kreisel
hier: Antrag BIW vom 18.04.2016 „Optimierung der Ampelschaltung am Utbremer Kreisel...“
dazu angefragt:
Herr Lothar Rathkamp, ASV
- TOP 3a:** Gestaltung Platz am Neubau Waller Heerstraße 1
dazu eingeladen:
Frau Meike Jäckel, ASV
- TOP 4:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge
u.a.:
- Verkehrssituation im Bereich Lutherstraße/Calvinstraße
- Freiluftveranstaltungen/Freiluftparties im Stadtteil
- Gestaltung Straßenbegleitgrün Schleswiger Straße
- Bewirtschaftetes Parken
- TOP 5:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlicher Teil der Sitzung

- TOP 7:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung
Eingefügt wird TOP 3a: Vorstellung Gestaltung des Platzes am Neubau Waller Heerstr. 1

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/16 vom 18.04.2016
Das Protokoll vom 18.04.2016 wird genehmigt.

TOP 3: Ampelschaltungen am Utbremer Kreisel

Der zuständige Sachbearbeiter des ASV sagte die Teilnahme an der Sitzung ab, da ihm noch nicht alle notwendigen Rückmeldungen der beteiligten Behörden vorliegen. Er stellte den derzeitigen Sachstand schriftlich dar.

Die Vorsitzende verliest aus dem Schreiben Folgendes:

Eine Abschaltung der LSA tagsüber an Wochenenden wird nicht möglich sein, eine Abschaltung in der Nacht scheint vorstellbar. Hierzu bedarf es zusätzlich einer Stellungnahme der BSAG.

Ergebnis:

Der vorliegende Antrag der BIW soll noch nicht abgestimmt werden, sondern zunächst die endgültige Stellungnahme des ASV abgewartet werden.

Das ASV soll gebeten werden, die Stellungnahme mündlich im Ausschuss vorzustellen.

TOP 3a: Vorstellung Gestaltung des Platzes am Neubau Waller Heerstraße 1

Frau Jäckel vom ASV stellt anhand einer Grafik dar, dass die bisher vorgesehene Gestaltung der platzähnlichen Erweiterung neben dem Eingang des Neubaus an der Waller Heerstraße 1 nicht möglich ist, weil das Gefälle/der Höhenversatz zu hoch wäre. Der kleine Platz ist Privatgrund und wird jetzt vom Eigentümer hergestellt. Das ASV wird den Beirat informieren, sobald die genaue Herrichtung bekannt ist.

Ergebnis (einstimmig):

Kenntnisnahme.

TOP 4: Erörterung eingegangener Bürgeranträge

Verkehrssituation im Bereich Lutherstraße/Calvinstraße

Der vorab dem Ausschuss zugeleitete Bürgerantrag wird erörtert.

Der Beschreibung der Situation wird zugestimmt. Bedauerlicherweise parken in vielen Wohnquartieren Pkw-Fahrer im Kurvenbereich; Schraffierungen versprechen keine grundsätzliche Besserung und müssten vielerorts angebracht werden.

Ergebnis:

Das Stadtamt soll gebeten werden, den von den Bürgern genannten Bereich verstärkt zu kontrollieren.

Gestaltung Straßenbegleitgrün und Entfernung von Stockrosen in der Schleswiger Straße

Das ASV entfernte von Bürgern gepflanzte Stockrosen und begründete den Vorgang im Nachgang mit der notwendigen Herstellung der Verkehrssicherheit. Das Bürgerschreiben vom 21.05.2016 ist dem Ausschuss im Vorfeld zugeleitet worden

Die Situation wird erörtert.

Es ergeht folgende Stellungnahme (einstimmig):

Der Ausschuss bewertet bürgerschaftliches Engagement im Stadtteil positiv. Die Pflege und Verschönerung von Straßenzügen ist hoch zu achten.

Der Ausschuss bittet das ASV, sich mit den Bürgern aus der Schleswiger Straße in Verbindung zu setzen und gemeinsam nach Möglichkeiten Ausschau zu halten, im nächsten Jahr eine zulässige Bepflanzungsform darzustellen und zu vereinbaren.

Freiluftpartys im Stadtteil

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt ein Schreiben des Kleinsiedlervers eins Waller Feldmark e.V. vor. Dargestellt werden Lärmbelästigungen durch Freiluftpartys am 01.05.2016 und Himmelfahrt. Der Beirat wird gebeten, die Entscheidung bezüglich der Freigabe der Fläche nach dem Freiluftpartygesetz zu überdenken.

Das Vereinsschreiben sowie die Situation an anderen Plätzen und Orten im Stadtteil werden erörtert.

Hingewiesen wird darauf, dass lt. Freiluftpartygesetz pro Jahr und Fläche lediglich vier Veranstaltungen vom Stadtamt genehmigt werden, zwischen den einzelnen Partys müssen jeweils 18 Tage liegen.

Beschluss (einstimmig):

Der Ausschuss stimmt der Zulassung von Freiluftpartys im Sinne des Ortsgesetzes über nicht kommerzielle spontane Freiluftpartys für eine sechsmonatige Testphase am Waller Feldmarksee in den Gebietsgrenzen des Stadtteils Walle zu.

Der Ausschuss stimmt einer Freiluftparty in der sechsmonatigen Testphase im Ortsteil Überseestadt am Wendebucken, im Bereich der entstehenden sogenannten „Weichen Kante“, zu. Weitere Plätze und Örtlichkeiten im Stadtteil Walle werden ausgeschlossen.

Stadtamt und Polizei sollen um Auskunft bezüglich Lärm- und Müllbeschwerden gebeten werden.

Hundebadestelle am Maschinenfleet

Die Thematik wird erneut erörtert. Da die von SUBV vorgeschlagene Örtlichkeit für einen Hundebadeplatz bereits auf der Fläche des Stadtteils Gröpelingen liegt, wurde der Beirat Gröpelingen einbezogen. Der dort zuständige Fachausschuss lehnte die Einrichtung einer Hundebadestelle ab. Befürchtet wird, dass sich Hunde eventuell an illegal im Fleet entsorgtem Müll verletzen könnten.

Ergebnis:

Beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr soll nachgefragt werden, ob an anderer Stelle im Stadtteil die Möglichkeit besteht, eine Hundebadestelle einzurichten.

Errichtung von Fahrradbügel n in der Dietrichstraße und Verkehrssituation im Dreieck Gerdstraße – Osterfeuerbergstraße – Waller Heerstraße

Das eingegangene Anwohnerschreiben wurde dem Ausschuss im Vorfeld der Sitzung zugeleitet. Der Ausschuss beschäftigt sich erneut mit der Thematik.

Die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen legen einen ausführlichen gemeinsamen Antrag zur Gesamtsituation vor (s. Anlage 1). Der Antrag wird vom Ausschuss sprecher und einem Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen verlesen und erläutert.

Der Ausschuss weist in der anschließenden Aussprache auf den lange andauernden Prozess hin. In der Anwohnerbefragung lehnen mehr AnwohnerInnen Fahrradbügel ab als zustimmende Eintragungen vorliegen (wenn auch keine vollständige Beteiligung aller AnwohnerInnen an der Befragung erfolgt ist). Eine Absperrung der Dietrichstraße über klappbare Poller wird negativ gesehen. Bezüglich der verkehrlichen Gesamtsituation nach der der Baumaßnahme in der Burchardstraße sollen SUBV und ASV um ein Verkehrskonzept gebeten werden.

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag wird bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Bewirtschaftetes Parken im Steffensweg/Bremerhavener Straße und Anhörung ASV vom 23. Mai 2016 (Reduzierung der bewirtschafteten Stellplätze Steffensweg, AZ:VAO.1029/06/2013)

Das Bürgeranliegen, Entfernung der bewirtschafteten Parkplätze am Steffensweg, wurde dem Ausschuss im Vorfeld der Sitzung zugeleitet. Zeitgleich bittet das ASV den Beirat zu diesem Thema um Stellungnahme.

Beide Schreiben werden erörtert.

Stellungnahme (einstimmig):

Der Ausschuss stimmt der Reduzierung der in der Grafik gelb markierten Stellplätze (s. Anlage 2) zu.

Gleichzeitig weist der Ausschuss daraufhin, dass im rot markierten Bereich Car-Sharing-Plätze vorgesehen sind. Die Federführung läuft hierzu über SUBV.

Weiterhin wird aktuell ein Mobilitätskonzept im Zusammenhang mit den Umgestaltungsmaßnahmen auf dem Dedesdorfer Platz erstellt.

Eine Abstimmung unter den beteiligten Abteilungen wird angeregt.

Zusätzliche Beleuchtung in der Albert-Haasemann-Straße:

Nach diversen Rückfragen stellt SUBV dar, dass das ASV für eine zusätzliche Beleuchtung zuständig sei. Das Ortsamt wird nach Klärung unter den möglichen Abteilungen und Behörden informiert.

Ergebnis:

Kenntnisnahme.

Parken in der Koldeweystraße:

Nach Demontage des VZ 286 (eingeschränktes Halteverbot) durch das ASV kam es laut der Eingabe eines Bürgers zu verstärktem widerrechtlichen Parken und Stauungen in der Koldeweystraße. Die Polizei kontrollierte daraufhin vermehrt den Bereich und die Situation entspannte sich, soll aber zunächst weiter beobachtet werden.

Ergebnis:

Kenntnisnahme.

Installation einer stationären Rotlichtüberwachungsanlage im Bereich der LSA Osterfeuerberger Ring/Fiegenstraße

Das Thema wurde in den Ausschusssitzungen mehrfach besprochen. Die Klärung, welche Behörde für die Kostenübernahme zuständig ist, dauert an. Die Polizei bittet nunmehr um eine aktuelle Stellungnahme des Beirates.

Stellungnahme (einstimmig):

Der Ausschuss hält eine stationäre Rotlichtüberwachungsanlage im Bereich der LSA Osterfeuerberger Ring / Fiegenstraße weiterhin für notwendig.

Es handelt sich um einen viel genutzten Fußgängerüberweg im Bereich einer Grundschule.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Kapazitätsgrenze der Müllaufnahmefähigkeit in der Blocklanddeponie:

Laut Darstellung in den Medien ist in den nächsten Jahren die Kapazitätsgrenze der Blocklanddeponie erreicht. Es stellt sich die Frage, wie dann weiter verfahren wird.

Der Ausschusssprecher schlägt vor, die zuständigen Vertreter von SUBV und dem Umweltbetrieb Bremen in eine der nächsten Sitzungen einzuladen.

Ergebnis:

Zustimmung.

Schreiben immobilien bremen vom 20.04.2016:

Bitte um Stellungnahme zur Vergabe eines Erbaurechtes für die Sportanlage Panzenberg – BSV-Stadion (Landwehrstraße)

Die Anfrage wird erörtert.

Stellungnahme (einstimmig):

Der Ausschuss stimmt der Übertragung der eingezeichneten Fläche in Erbaurecht zu.

Schreiben SUBV vom 19.04.2016 (Posteingang): Planungen Wohnanlage Holsteiner Straße

Das eingegangene Schreiben wurde dem Ausschuss zugeleitet und wird heute erörtert. Die Thematik wurde zwischenzeitlich an die zuständige Deputation der Bremischen Bürgerschaft verwiesen. Die Medien haben sich des Themas ebenfalls angenommen.

Ergebnis:

Das Schreiben des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr wird zur Kenntnis genommen. Das Ergebnis der Befassung in der Deputation soll zunächst abgewartet werden.

Aufstellungsorte der Geschwindigkeitsmesstafel

Das Ortsamt wurde darüber informiert, dass der transportable Mast (Betonfuß) leider nicht wie vorgesehen dem Bremer Westen im Herbst dieses Jahres zur Verfügung steht. Somit kommt nur ein veränderter Standort der GMT in Betracht, an dem sich ein passender Lichtmast befindet

Ergebnis:

Der Ausschuss befürwortet eine Aufstellung der GMT an die Straße „Am Kaffee-Quartier“ vor dem Übergangwohnheim für Flüchtlinge.

Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr in der Holsteiner Straße sowie im Einmündungsbereich Dithmarscher Freiheit zur Holsteiner Straße:

Das Stadtamt stellt schriftlich dar, dass die Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht nur punktuell erfolgen würde, sondern auch angrenzende Straßen einbeziehe. Stimmt der Beirat dem zu?

Ergebnis:

Zustimmung.

Altbausanierung Eckgrundstück Waller Heerstraße:

Der Vertreter der CDU sprach zwischenzeitlich mit dem Eigentümer des Hauses. Derzeit sind keine weiteren Schritte oder der Verkauf des Hauses geplant. Der Eigentümer meldet sich, sollte sich der Sachstand ändern.

Der Eigentümer des Hauses wurde zusätzlich über Bremer Programme zur Altbausanierung informiert.

Ergebnis:

Kenntnisnahme.

Weiteres Vorgehen Schulwegeplan:

Der Ausschuss beschäftigte sich mit wichtigen Punkten der Mängelliste des Plans.

Ergebnis:

Es sind derzeit keine weiteren Maßnahmen vorgesehen.

Antrag Windkraftanlagen Blocklanddeponie:

Der Vertreter der BIW sieht zunächst das Gutachten zur Thematik aus dem Jahr 2011 ein.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Ortstermin am 18.05.2016:

- 1.) Rad- und PKW-Führung Bereich Lange Reihe/Einmündung Waller Heerstraße nach dem Gleisbau Waller Heerstraße.
- 2.) Radverkehrsführung und LSA Bereich Querung Waller Straße (aus dem Grünzug kommend) über die Waller Heerstraße in die Lange Straße

Das Protokoll des Ortstermins wurde den Ausschussmitgliedern zur Kenntnisnahme zugeleitet.

Ergebnis:
Kenntnisnahme.

Verkehrssituation Elisabethstraße:

Eine anwesende Bürgerin stellt die aus ihrer Sicht ungenügende Verkehrssituation in der Elisabethstraße dar. Bisherige Maßnahmen seien nicht ausreichend.

Ergebnis:
Das Thema soll auf die nächste Tagesordnung gesetzt werden.

Lärmschutzwand in Walle

Die Vorsitzende zitiert aus einem aktuellen Schreiben des Umweltressorts:
Das Projekt soll unabhängig vom Zukunfts-Investitionsprogramm soweit wie möglich vorange-
trieben werden. Es wird damit gerechnet, dass die Wand in diesem Jahr aufgestellt wird.

Ergebnis:
Kenntnisnahme.

Verkehrsordnung Nr. VAO.1385/07/2015 Zwinglistraße

Der vorhandene persönliche Behindertenparkplatz mit der Nummer 1332 wird aufgehoben.
Die Verkehrszeichen werden ersatzlos entfernt, da der Parkplatz nicht mehr benötigt wird.

Ergebnis:
Kenntnisnahme.

Verkehrsordnung Nr. VAO. 0820/04/2016 Langeooger Straße

Anordnung zur Errichtung eines persönlichen Behindertenparkplatzes mit Zusatzzeichen
"Schwerbehinderte mit Parkausweis Nr. 1374" in der Langeooger Straße in Höhe Nr. 11.

Ergebnis:
Kenntnisnahme.

Verkehrsordnung Nr. VAO. 0946/04/2016 Wartburgstraße

In der Wartburgstraße Höhe Calvinstraße in Richtung Hansestraße an der LSA wird eine
Beschilderung angebracht, die bei Ausfall der LSA auf die Vorfahrt der Straßenbahn hinweist.

Ergebnis:
Kenntnisnahme.

Verkehrsordnung Nr. VAO. 1388/07/2015 Waller Heerstraße

In der Waller Heerstraße in Höhe Nr. 163 in stadtauswärtige Richtung an der LSA wird eine
Beschilderung angebracht, die bei Ausfall der LSA auf die Vorfahrt der Straßenbahn hinweist.

Ergebnis:
Kenntnisnahme.

Verkehrsordnung Nr. VAO. 0925/04/2016 Am Kaffee-Quartier / An der Reeperbahn

Am Kaffee-Quartier zwischen Hansator und Johann-Jacobs-Straße beidseitig und in beide
Richtungen wird aufgrund des Betriebes einer Notunterkunft eine Beschilderung notwendig,
die darauf aufmerksam machen soll, dass Kinder die Straße im Bereich der Unterkunft und
Hilde-Adolf-Park die Fahrbahn queren. Zusätzlich wird die Höchstgeschwindigkeit auf 30
km/h reduziert. An der Reeperbahn zwischen Hansator und Schellackstraße wird die gleiche
Beschilderung angeordnet.

Ergebnis:
Kenntnisnahme.

Gesprächsinformation bezüglich des Gleisersatzbaus in der Waller Heerstraße – Beschädi-
gungen des Rasenbahnkörpers

Die BSAG stellt in dem Schreiben dar, dass die Schäden im Rasenbahnkörper behoben und beschädigte Schienenkammerfüllsteine ersetzt werden. Zusätzlich wurden Glasmarker gesetzt.

Ergebnis:
Kenntnisnahme

Fragen und Anmerkung aus Ausschuss und Publikum

- Der Ausschusssprecher fragt nach dem Sachstand Zweitmessung/Verkehrszählung in der Auricher Straße. Die Vorsitzende erkundigt sich im Verkehrsressort.
- Der Vertreter der BIW erkundigt sich nach dem Sachstand Wendemöglichkeit auf dem Osterfeuerberger Ring vor dem Utbremer Kreisel. Die Thematik wird im Fachausschuss Quartiersentwicklung bearbeitet. Das Anliegen wird an die zuständige FA-Moderatorin weitergeleitet.
- Ein Mitglied der SPD teilt mit, dass die LSA an der Holsteiner Straße nicht als Bedarfsampel funktioniert. FußgängerInnen müssen lange warten, bis die Ampel auf Grün springt. Die Vorsitzende leitet die Beobachtung an das ASV weiter.

Vorsitz/Protokoll

Ausschusssprecher

Petra Müller

Wolfgang Golinski